

Tree-Athlete e.V. Jahresrückblick 2021

Am 20.1.2021 wurde der Verein Tree-Athlete e.V. offiziell in das Vereinsregister eingetragen und am 10.2.2021 wurde seine Gemeinnützigkeit mit dem Zweck der Förderung des Natur- und Umweltschutzes anerkannt. In 2021 haben sich insgesamt 31 Mitglieder dem Verein angeschlossen. Die Mitglieder teilen die innere Überzeugung, neben einem aktiven, gesunden und nachhaltigen Lebensstil etwas selbst und direkt zum Umweltschutz beitragen zu wollen. Hierfür wurden im Jahr 2021 insgesamt Spenden von 17.798,51 Euro gesammelt, die für ökologisch sinnvolle Baumpflanzungen und Pflegemaßnahmen verwendet werden und zum Teil auch schon umgesetzt wurden.

Bis April 2021 haben wir als Tree-Athlete e.V. noch mit dem Bergwaldprojekt kooperiert, um mit ihnen zusammen die Bäume zu pflanzen. Die ersten gemeinsamen Baumpflanzungen waren für Februar und März 2021 geplant, aber leider sind diese aufgrund von Covid-19 Infektionsschutz-Beschränkungen ausgefallen.

Das erste gemeinsame Tree-Athlete Treffen mit 21 Teilnehmern hat deshalb erst im Oktober 2021 in Oderbrück im Harz stattgefunden. Neben dem persönlichen Kennenlernen wurde eine Baumpflegeaktion durchgeführt, bei der die Begleitvegetation von Jungbäumen am Fuße des Wurmbergs auf einer Fläche von einem Hektar entfernt wurde, um diese vor Verbiss von Nagetieren zu schützen.

Eine Gruppe von fünf Tree-Athlete Mitgliedern hat im Anschluss an das Tree-Athlete Treffen zusammen mit einer Projektgruppe vom Bergwaldprojekt e.V. im Südharz mehr als 5.000 Weißtannen, Eichen und Douglasien für die Förderung des Mischwaldes in der Südharz-Region gepflanzt.

Konkret hat in 2021 auch das Thema Bildung eine Rolle gespielt: SchülerInnen wurden über den ökologischen Einfluss des eigenen Handelns auf anschauliche Art und Weise informiert. So gab es passend zum Unterricht und unseren Zielen im zweiten Halbjahr am Ursulinengymnasium in Köln über den Unterricht hinaus einen Spendenlauf, bei dem die Aktivisten 4.099,86 Euro für Bäume erlaufen haben. Außerdem hat unser Gründer und Vorstandsvorsitzender Felix im Rahmen einer Projektwoche zum Thema Nachhaltigkeit im November in der Oberstufe an der IGS Lengede einen Vortrag zum Thema „Nachhaltigkeit im Alltag“ gehalten.

Die Kooperationen mit Re-Athlete (Sportswear aus recyceltem Material) für unsere Tree-Athlete Shirts und Longsleeves und mit der Umwelt Druckerei für unsere Tree-Athlete Kalender wurden erfolgreich fortgesetzt und ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit dem Bergwaldprojekt e.V. haben wir vorerst eingestellt. Bemerkenswert war eine Aktion des veganen Laufschuhherstellers „Altra Running“, der 2.000 Euro als Erlös des "Earth Days" in 2021 an Tree-Athlete gespendet hat.

Für einen jungen Verein sicherlich nicht untypisch hat sich auch im inhaltlichen Meinungs­austausch und in der Frage der zukünftigen Ausrichtung in 2021 einiges getan. Wir haben in intensiven gemeinsamen Diskussionen die Säulen unserer Bewegung näher bestimmt. Jeder soll nach seinen individuellen Möglichkeiten mitmachen können. Nun lauten die drei gleichwertigen Hauptaspekte unserer Tree-Athlete-Ziele: Sport und Bewegung, gesunde und nachhaltige und bewusste Ernährung sowie bewusster ressourcenschonender Konsum. Diese realisieren sich in einem aktiven und nachhaltigen Lebensstil und den gemeinsam gesammelten Baumspenden, um nicht nur uns selbst, sondern auch der Natur etwas Gutes zu tun. Die Kernfrage, wie das ökologisch sinnvoll und gleichzeitig für eine engagierte persönliche Initiative machbar ist, hat uns im Jahr 2021 begleitet.

In 2022 haben wir uns umorientiert und zunächst auf Agroforst-Projekte konzentriert. Mit dem Agroforst-Ansatz fördern wir nicht nur die Pflanzung von Bäumen auf freien landwirtschaftlichen Flächen, sondern tragen auch einen Teil zur Transformation zu einer nachhaltigeren Landwirtschaftsform bei. Der Nutzen solcher Agroforst-Projekte besteht neben einer nachhaltigeren Lebensmittelproduktion auch im Ausbau von Wind- und Erosionsschutz, in verstärktem Humusaufbau, in einem verbesserten Wasser- und Nährstoffrückhalt und in einer intensiveren Kohlenstoffbindung im Boden. Agroforstsysteme wirken darüber hinaus der Erderwärmung entgegen und haben das Potenzial das Mikroklima in den betroffenen Regionen zu verbessern und zu stabilisieren.

Schon Ende 2021 haben wir zusammen mit der Baumfeldwirtschaft einem auf Agroforst spezialisierten Unternehmen die Planungen für ein Agroforst-Projekt in Hauerz im Allgäu begonnen. Bei dem Pflanzprojekt haben 11 Mitglieder im April 2022 bei widrigen Bedingungen neben 500 Pappeln 200 Walnussbäume, Esskastanien und Haselnüsse in Schlüssellinien (Keyline-Design) dem natürlichen Wasserfluss folgend auf einem privat bewirtschafteten Hof mit Weideflächen gepflanzt.